FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION

IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

Fasc ✓

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

AfV

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
18. FEB. 2009 / ..... Nr. .....

VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
		4 Antwort vor Absendung vorlegen
	2 w.V.	5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Wolff´scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

er/ 17.02.09
Hölldobler-Schäfer/ Dr. Reindl

Fußgängerquerung an der Pastoriussiedlung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, darüber Bericht zu erstatten, wie die Querungsmöglichkeiten für Fußgänger in der Zerzabelshofstraße auf der Höhe der sogenannten Pastoriussiedlung verbessert werden können. Dabei soll auf entsprechende Umgestaltungsmöglichkeiten des gesamten Straßenabschnitts der Zerzabelshofstraße zwischen der Kreuzung mit der Marienbaderstraße/ Ben-Gurion-Ring und der Ringbahnbrücke zwischen Komotauer und Karlsbader Straße eingegangen werden, da im Zuge der geplanten Baumaßnahmen (Brückenbauwerk, Tieferlegung der Straße) ohnehin Eingriffe in die Straßengestaltung erfolgen werden.

Begründung:

Mit den weiteren, inzwischen bezogenen Neubauten in der Pastoriussiedlung sind dort viele Familien mit Kindern sowie ältere Mitbürger zugezogen. Ferner wurde am Eingang der Siedlung ein größerer Verbrauchermarkt (Norma) errichtet, welcher auch durch Kunden aus dem jenseits der Straße liegenden Wohngebiet gerne fußläufig besucht wird.

Die vorbeiführende, verkehrsreiche Zerzabelshofstraße bietet in Höhe der Pastoriussiedlung derzeit keine gesonderte Querungshilfe (Straßeninsel, Zebra-Streifen oder gar Lichtsignalanlage). Es befindet sich lediglich eine Fußgängerinsel auf Höhe der Bushaltestelle „Komotauerstraße" der Buslinien 43 und 44. Die nächste Lichtsignalanlage befindet sich an der Kreuzung mit der Marienbaderstraße/ Ben-Gurion-Ring.

Viele Anwohner und Besucher des Supermarkts finden die bestehende Situation unbefriedigend. „Umwege" über die entfernter liegende Verkehrsinsel und die vorerwähnte Lichtsignalanlage werden häufig nicht „in Kauf" genommen, so dass immer wieder gefährliche Überquerungen der Straße stattfinden. Gerade im Hinblick auf die vielen Kinder und älteren Mitbürger im neu erschlossenen Quartier Pastoriussiedlung erscheint eine bessere Lösung angebracht.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender